



Auszug S&M Cartoonkalender

### Kleine Ursache, große Wirkung

Im November erreicht uns der Anruf des chirurgischen Chefarztes einer Klinik:

"Wir können im OP nicht mehr arbeiten - es riecht nicht mehr, es stinkt schon. Die Ursache ist unbekannt.

Bitte schicken Sie den Landeshygieniker."

Da er die Angelegenheit äußerst eilig macht, fährt sofort ein Untersuchungsteam dort hin.

Folgendes wird festgestellt:

Die Ansaugung der Klimaanlage befindet sich am Müllplatz des Krankenhauses in einem Lichtschacht, etwa 2 m tief unter der Erde.

Der Lichtschacht selbst ist voll von Schlamm, Käfern, Würmern, Eidechsen, toten Mäusen usw.

Die weitere Untersuchung ergibt, daß der Gärtner seine Gartengeräte auf dem Rost des Lichtschachtes mit Waschbenzin und Öl gereinigt hat. Dabei ist das Benzin in den Sumpf geflossen und wurde von der Klimaanlage von dort aus angesaugt.

Die sogenannte "Klimaanlage" bestand nur aus einem Ventilator und Fliegengitter.

Der Ventilator wurde sofort abgestellt. Der Geruch war das kleinste hygienische Problem.

Die Unachtsamkeit des Gärtners verschaffte dem Krankenhaus eine einwandfrei funktionierende raumlufttechnische Anlage.

Fazit:

Würden Bakterien so stinken wie Benzin, könnten wir sicher häufiger und früher hygienische Unzulänglichkeiten entdecken.